

A. Verzeichniß

derjenigen Waaren, welche bei ihrem Zurückbringen von auswärtigen Messen einer strengeren Aufsicht bedürfen.

- | | |
|--|---|
| <p>1) Seiden- und Halbseiden-Waaren, sowohl aus weicher als harter Seide oder Floretgespinnst, rein oder mit einem andern Spinnmaterial gemischt.
Reiche u. halbreiche Stoffe, Glatte facionirte und brochirte Zeuge, Tücher und Schawls, Flohr, Sammet, Petinet, Strumpfwaaren, Bänder und Franzen, Schnüre.</p> <p>2) Baumwollen- u. Halbbaumwollen-Waaren, rein oder mit andern Spinnmaterial gemischt, gefärbt, gedruckt.
Zeugwaaren, Gaze, Strumpfwaaren, Bänder, Franzen, Schnüre.</p> <p>3) Wollen-Waaren.
Woll, feiner, Chalons, Barakan, Etamin, (Zamis) Bombasin, Merinos, (Zeug) Merinos, Schawls, Merinos, Tücher, Wolleord,</p> | <p>Fuststeppiche, feine, Strumpfwaaren (gewebte)</p> <p>4) Leinen-Waaren.
Batist, Linon, Damast, im eigentlichen Sinn, Kanten, geflöppelte, Leinwand, bunt gedruckte, Strümpfe.</p> <p>5) Leder.
Kalb- u. Rossleder, feines, zu Schuhen und Stiefeln, Stiefelschäfte, Stiefelklappen, Korduan, Cassian, Erlanger Leder.</p> <p>6) Leder-Waaren.
Handschuhe, } feine,
Schuhe, }
Stiefel,
Sättel,
Niemerwerk, feines, Briefstaschen, Wappen.</p> <p>7) Metall-Waaren.
Bijouterien, Gold- und Silberwaaren, Gold- und Silbertreffen; Waaren, echte und unechte, Plattirte Waaren, Bronze-Waaren, Stahlwaaren, feine, als feine Messer, Scheeren, Lichtpußen.</p> |
|--|---|

Ministerium des Handels.

Finanz-Ministerium.